



Special Olympics
Deutschland

Athlet vorgestellt

Mark Solomeyer, Athletensprecher SO Rheinland-Pfalz

Als die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, im Februar sieben aktive Spitzensportlerinnen und -sportler sowie sieben ehrenamtlich Engagierte mit der Sportplakette auszeichnete, waren unter den Geehrten auch die Special Olympics Athleten Susanne Steffen (Manderscheid) und Mark Solomeyer (Bad Ems). Die Sportplakette ist die höchste Auszeichnung, die das Land im Bereich des Sports verleiht. Mark Solomeyer ist nicht nur in seiner Funktion als Athletensprecher und Mitglied des Präsidiums von Special Olympics Rheinland-Pfalz ein anerkannter Sprecher für die Belange von Menschen mit Behinderung – auch abseits des Sports engagiert sich der vierzigjährige Ausnahmesportler im Badminton ehrenamtlich.



Mark Solomeyer bei den Special Olympics Weltspielen 2007 in Shanghai. (Foto: Luca Siermann)

Beschäftigt bei der Stiftung Scheuern führt er ein Ladenlokal in Bad Ems und vertritt seit 2007 als Mitglied des Betriebsrats und Vorsitzender des Werkstattrates die Interessen der über 650 Beschäftigten mit Handicap. Ebenfalls war er bis 2009 als Regionalsprecher der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Menschen mit Behinderung tätig.

Mark Solomeyer lebt mit seiner Frau Iris, die ebenfalls durch die Stiftung Scheuern betreut wird, in einer eigenen Wohnung in Bad Ems. In seiner Freizeit bringt er sich leidenschaftlich in Planung und Umsetzung der inklusiven Theatergruppe „Funkenflug“ der Stiftung Scheuern ein. Der Fußballmannschaft von Eintracht Frankfurt gehört seine zweite große Leidenschaft.

Herzensangelegenheit Special Olympics

Seit seiner Geburt schwerbehindert, interessierte sich Mark schon früh für den Sport. Um die Einschränkungen seiner spastischen Lähmung zu reduzieren, wurde sein Bewegungsverhalten bereits in frühen Kindesjahren gefördert, ehe er sich in den Folgejahren dem Badminton zuwandte.

Den Beginn seiner sportlichen Erfolgsgeschichte erlebte Mark Solomeyer im Jahr 2000, als er erstmals die Goldmedaille bei einem Turnier von Special Olympics Rheinland-Pfalz in Ludwigshafen errang. Eine für ihn einschneidende Erfahrung. Heute sagt er: „Special Olympics bedeutet für mich: Es ist eine Herzensangelegenheit und die Freude, unsere Athleten zu treffen.“

Angespornt durch weitere sportliche Erfolgserlebnisse konnte der sympathische Bad-Emser in den folgenden zwölf Jahren drei Goldmedaillen bei Landesspielen sowie sechs Goldmedaillen bei Nationalen Spielen von Special Olympics erringen. Höhepunkt der bisherigen Laufbahn stellte 2007 die Teilnahme an den Special Olympics Weltspielen in Shanghai dar, von denen er mit einer Gold- (Einzelwettbewerb) und einer Bronzemedaille (Doppelwettbewerb) nach Rheinland-Pfalz zurückkehrte. Mark Solomeyer ist seit über zehn Jahren im Badminton-Einzelwettbewerb ungeschlagen.

Derzeit bereitet er sich wie alle 4.800 Athletinnen und Athleten, die an den Special Olympics Düsseldorf 2014 teilnehmen, intensiv vor. „Ich trainiere einmal in der Woche bei meinem Verein SV Fachbach und einmal in der Woche in der Stiftung Scheuern. In Düsseldorf bin ich vom 18.05.14 – 23.05.14 als Athletensprecher unterwegs. Gemeinsam mit meiner Frau werde ich die Sportler an den



Premium Partner von Special Olympics Deutschland

Sportstätten besuchen“, berichtet der erfahrene Special Olympics Athlet. Befragt, worauf er sich bei den Nationalen Spielen am meisten freut, sagt er: „Die Athleten und die anderen Athletensprecher zu treffen.“

Von der Freude, Athletensprecher zu sein

Athletensprecher Mark Solomeyer ist gleichberechtigtes Mitglied des Präsidiums und bringt sich aktiv in die Arbeit der Sportbewegung ein. So ist er u.a. gefragter Gesprächspartner zum Thema Inklusion bei Netzwerkpartnern. Dabei versteht er sich als Sprachrohr der weit über 5.000 Athleten mit geistiger Behinderung, die jährlich ihren Sport mit Unterstützung des Verbandes ausüben. „Ich setze mich mit Freude für euch ein“, so wendet er sich auf der Website von Special Olympics Rheinland-Pfalz an „seine“ Athleten.

Mark Solomeyer hat als Athletensprecher schon viel erlebt und umfangreiche Erfahrungen sammeln können. Besonders stolz ist er auf die Eröffnungsrede bei den Landesspielen, auf die Moderationen von Special Olympics Veranstaltungen und dass er Fahnenträger bei den Landesspielen war. „Ich finde alle Sachen toll aber: Die Moderationen mit Herrn Schössler (Geschäftsführer Lotto Rheinland-Pfalz, d.A.) bei der Ehrung der Teilnehmer der Weltspiele 2011 und mit Herrn Poschmann bei den Landesspielen 2009 in Mayen waren ganz besonders!“

Noch etwas liegt dem leidenschaftlichen Sportler und Athletensprecher am Herzen: Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Sport. So ist er ebenso Mitglied beim SV Fachbach e.V., mit dessen zweiter Mannschaft er am klassischen Ligaspielbetrieb teilnimmt. Durch sein Zutun war es weiteren Athleten mit Handicap möglich, dem Verein als aktive Sportler beizutreten.

Und so antwortet er auf die Frage, was er sich für seine sportliche Zukunft bei Special Olympics wünscht: „Ich würde mir noch mehr Anerkennung und Wahrnehmung in den Vereinen in Deutschland wünschen.“

SO RLP/SOD, 02-2014